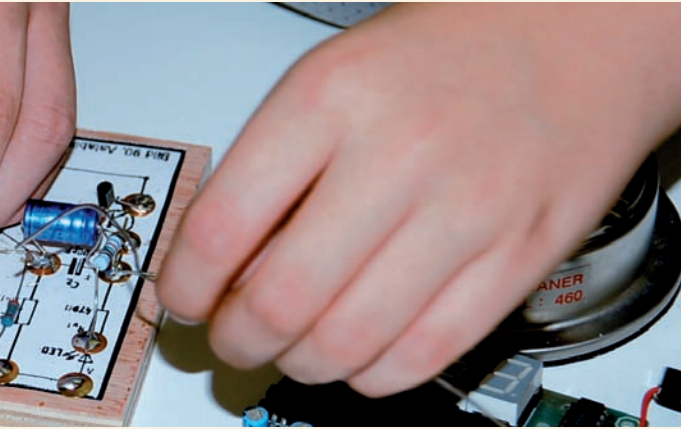


Bewerbung, Information und Kontakt

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Beate Treu
Postfach 10 19 42
50459 Köln
Tel: 0221 4981-839
Fax: 0221 4981-99839
E-Mail: treu@iwkoeln.de
Internet: www.signo-deutschland.de



Gemeinsam

▶ erfinden

▶ diskutieren

▶ und vermarkten

www.signo-deutschland.de

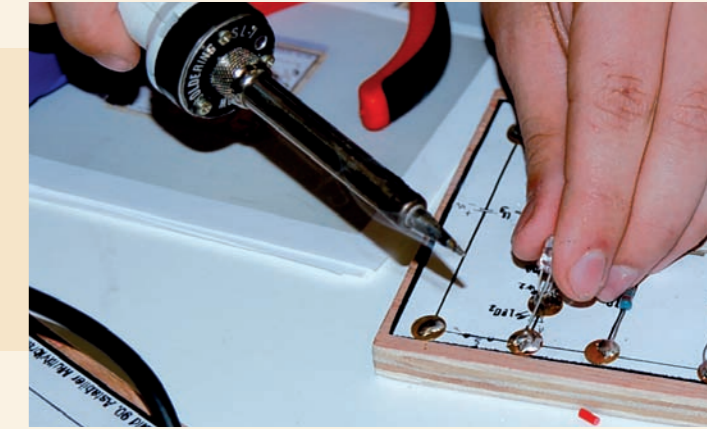


Innovationspolitik,
Informationsgesellschaft, Telekommunikation

Erfinderclubs
Treffpunkte für Innovative

www.signo-deutschland.de

SIGNO Erfinderclubs Treffpunkte für Innovative



SIGNO steht für den Schutz von Ideen für die
Gewerbliche Nutzung.

SIGNO leitet sich auch aus dem Lateinischen
signum oder signet ab. Dies war schon seit Alters her
die Bezeichnung für Identifikationen, Marken und
Brandzeichen. Kaufleute benutzten sie, um ihre
Waren unverwechselbar zu machen und sich in
Qualität und Güte von der Konkurrenz abzusetzen.

signo

www.signo-d

Impressum

Herausgeber
Institut der deutschen Wirtschaft Köln
Beate Treu
Konrad-Adenauer-Ufer 21
50668 Köln
Tel: 0221 4981-839
Fax: 0221 4981-99839
E-Mail: treu@iwkoeln.de
Internet: www.signo-deutschland.de

Gestaltung und Produktion
DRAMA-GRILL Reklame, Erftstadt

Bildnachweis
Titel: photocase.de

Druck
Druckerei Lenz

Stand
Juli 2009

So gründen Sie einen Erfinderclub



1. Starten Sie einen gezielten Aufruf in der Presse oder direkt bei Ihrer Zielgruppe und akquirieren Sie engagierte und aktive Mitstreiter.
2. Einigen Sie sich auf eine gemeinsame Zielsetzung und erarbeiten Sie ein tragfähiges Konzept.
3. Stellen Sie Überlegungen zu einer möglichen Rechtsform an.
4. Bewerben Sie sich um Aufnahme in das Erfinderclub-Netzwerk.

Tipps:

- ▶ Je mehr fachliche Kompetenzen im Club vereint werden, desto größer die Erfolgsaussichten.
- ▶ Aktive Öffentlichkeitsarbeit und professionelles Auftreten überzeugen potenzielle Sponsoren.
- ▶ Gezielte Kooperationen mit der Wirtschaft helfen bei der Umsetzung Ihrer Erfindungsprojekte.

Warum Erfinderclubs

Nicht nur bahnbrechende Erfindungen hat die Menschheit Erfinderinnen und Erfindern zu verdanken, sondern auch die vielen kleinen Dinge, die unser Leben einfacher und lebenswerter machen. Dabei bringt auch der Erfindergeist außerhalb von Unternehmen und Forschungseinrichtungen Neuheiten mit beachtlichem Marktpotenzial hervor.

Im bundesweiten Netzwerk der Erfinderclubs kommen Jugendliche und freie Erfinderinnen und Erfinder zusammen, um dort gemeinsam Ideen zu entwickeln, Lösungen zu diskutieren und ihre Erfindungen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Dabei setzt die Initiative ganz auf die Synergien der Teamarbeit und die Vernetzung von Wissen, Erfahrung und Aktionen, die Erfinderinnen und Erfinder zum Erfolg führen.



Hier treffen sich Erfinderclubs

- ▶ in Nürnberg zur Internationalen Erfindermesse IENA
- ▶ zur „i hoch 3“-Preisverleihung, dem Höhepunkt des jährlichen Wettbewerbs für Erfinderclubs
- ▶ auf bedarfsgerechten Weiterbildungsworkshops zum Erfindungs- und Patentwesen
- ▶ bei jährlichen, bundesweiten Erfahrungsaustauschtreffen

So werden Erfinderclubs gefördert



Für die Aktivitäten der Erfinderclubs werden Fördergelder zur Verfügung gestellt, die der Qualitätssteigerung und der Weiterentwicklung des Netzwerkes dienen.



Grundförderung
max. 1.500,- Euro pro Jahr



Frei verfügbares Budget
für laufende Kosten



Zweckgebundenes Budget
für Messen, Veranstaltungen,
Weiterbildung, Kooperationen